

Ein guter Tappa-Tag hat mindestens 10.000 Schritte

STRAELEN. Nicolai Müller geht gerne neue Wege. Innovative Ideen für Personalkonzepte sind das Steckenpferd des Straelener Steuerberaters. Bei der neuesten Aktion, für die der Fontys-Absolvent die Mitarbeiter des Steuer- und Wirtschaftsprüfungsbüros Daamen, Dr. Müller, Hufschmidt gewinnen konnte, ist der Weg das Ziel. „Tappa“ heißt der neue Trend aus Schweden, der als virtueller Gehwettbewerb die Menschen in Bewegung bringt: 509 Kilometer in 63 Tagen. Jetzt war Halbzeit auf dem Weg vom dänischen Århus ins norwegische Oslo. „Aber ohne Pause“, betont Nicolai Müller.



Denn ein guter Tag hat mindestens 10.000 Schritte. Nur dann lässt sich die Distanz in der Zeit vom 8. Oktober bis 9. Dezember tatsächlich schaffen. Nicolai Müllers Schwester Shari ist bereits angekommen. „Aber sie hat verlängert, sie läuft einfach noch mal 500 Kilometer weiter bis nach Trondheim“, sagt der 30-Jährige anerkennend. 33 der 45 Kanzlei-Mitarbeiter laufen in drei Teams um die Wette. Dabei messen sie sich sowohl mit 44 weiteren Unternehmen als auch intern unter den drei firmeneigenen Teams und mit dem eigenen inneren Schweinehund. „Jeder Gang macht schlank“ war gestern. Heute verbessert man seine Tappa-Bilanz - in individuellen Gehwettbewerben für Firmen oder im

öffentlichen Tappa-Lauf „Geh‘ nach Oslo“. Bereits zwei Personen können ein Team bilden. Sie melden sich auf www.tappa.de an und erhalten ihren neuen ständigen Begleiter: den Schrittzähler.

Es heißt, ein „Büromensch“ legt täglich 5.000 Schritte zurück. Mit Tappa gilt es, dieses Pensum zu verdoppeln. „Gar nicht so einfach“, weiß Nicolai Müller. Hundebesitzer haben es relativ leicht, Sportler können Aktivitäten wie Schwimmen oder Radfahren in Schritte umrechnen und ansonsten ist jede Strecke, die man zu Fuß zurück legt, willkommen. „Die Aktion hat bereits ein viel größeres Bewusstsein geschaffen. Jetzt gehe ich und öffne das Firmentor gerne selbst, statt nur den Summer zu drücken“, verrät Nicolai Müller. Vor Muskelkater müssen die 33 Straelener Tappa-Läufer keine Angst haben. Denn der firmeneigene Physiotherapeut, der einmal in der Woche Massagen für die Mitarbeiter anbietet, gehört im Hause Müller genauso wie die ergonomischen Bürostühle und die ansprechend bunte und fröhliche Arbeitsumgebung schon längst zu den gesundheitsfördernden Maßnahmen. Stressbewältigung, elternfreundliches Büro, wirtschaftsethisches Handeln, Verantwortung und Fürsorgepflicht für die Mitarbeiter werden in dem Unternehmen nicht nur groß geschrieben sondern auch gelebt.

Der Nutzen der Tappa-Aktion liegt für Nicolai Müller neben dem Spaßfaktor und dem positiven Effekt fürs Unternehmensklima vor allem auf der gesundheitlichen Ebene. „Für mich ist es selbstverständlich, dass wir unsere Mitarbeiter mental und körperlich fit machen“, sagt Nicolai Müller. Er gehört neben Bruder Mischa, Vater Rainer und Hardy Hufschmidt zu den geschäftsführenden Gesellschaftern. Auf Mutter Uschi geht das gestalterische Konzept der „Wohlfühl-Kanzlei“ mit dem Büro-Garten zurück, das Kunst, Garten und Arbeit mit einander verbindet. An der Zeppelinstraße 34 ist auch ihre Galerie Schneeschweinchen beheimatet, die für die passende fröhliche Bebilderung in den Räumen der Kanzlei sorgt, weitere Infos unter www.wohlfuehlkanzlei.de. Wer sich für eine Karriere in der Kanzlei interessiert, findet unter www.steuerberatung-straelen.de aktuelle Stellenausschreibungen.